



Rundum gelungen waren die Bavarian Dance Days in der Oberfrankenhalle: Über 600 Aktive waren bei 60 Turnieren auf drei Tanzflächen im Einsatz. Einziges Manko war die Zuschauerresonanz: Die blieb nämlich hinter den Erwartungen zurück.
Foto: Harbach

Präsident von Gastgebern begeistert

Bavarian Dance Days in Oberfrankenhalle rundum gelungen / Bayreuther Paare stellen zufrieden

TANZEN

Zu einer rundum gelungenen Veranstaltung wurden die Bavarian Dance Days, die erstmals in der Oberfrankenhalle in Bayreuth ausgetragen wurden. Über 600 Aktive sorgten für über 600 Startmeldungen für die 60 Turniere auf drei Tanzflächen.

Der Präsident des Landestanzsportverbandes Bayern (LTVB), Rudolf Meindl, zeigte sich begeistert von den Bedingungen, die den Tanzsportlern durch den Ausrichter, die Tanzsportgemeinschaft (TSG) Bayreuth, geboten werden. Auch freute er sich darüber, dass die Befürchtungen, der Umzug der größten Tanzsportveranstaltung Bayerns von München nach Bayreuth könnte einen Rückgang der Teilnehmer zur Folge haben, nicht bestätigt wurden. Ebenfalls machte sich die zentrale Lage Bayreuths bemerkbar, da fast aus dem gesamten Bundesgebiet, aus Österreich und der Tschechischen Republik Tanzpaare angereist waren.

Nur wenige Zuschauer

Die beiden Turnierleiter Thomas Huttinger und Mario Schrödel leiteten mit einem großen Helferteam die Veranstaltung in einer souveränen Art, so dass der Ablauf an beiden Tagen nahezu störungsfrei gewährleistet war. Einziges Manko war die Zuschauerresonanz. Leider fanden nicht allzu viele tanzbegeisterte Bayreuther den Weg in die Oberfrankenhalle, was wohl dem sonnigen Wetter geschuldet war.

Nichts desto trotz boten die Akti-

ven in ihren prachtvollen Turnier-Outfits tolle Leistungen, was den Wertungsrichtern die Entscheidung nicht immer einfach machte.

Auch die im Standard-, wie im Lateinbereich vertretenen Bayreuther Paare warteten mit tollen Auftritten auf. Die TSG Bayreuth war in der Hauptgruppe (HGR) B Standard durch Michael Sommerer und Miriam Lindner vertreten. Bei ihrem ersten Start erreichten sie in einem Teilnehmerfeld von 15 Paaren pro-

blemlos die Zwischenrunde und verfehlten den Einzug in das Finale nur denkbar knapp. In der Endabrechnung belegten sie den siebten Platz. Tags darauf zeigten Sommerer/Lindner einige kleinere Schwächen, die ihnen in einem starken Feld einen Einzug in die Zwischenrunde verwehrten. Hier mussten sie sich mit einem 13. Platz unter 17 Startern begnügen.

Der TC Rot-Gold Bayreuth schickte zwei Paare ins Rennen. In der Se-

niorenklasse C Latein traten Wolfgang und Michaela Schelter an. Sie qualifizierten sich souverän für die Finalrunde und belegten am Ende einen sehr guten dritten Platz. Dieses Ergebnis bescherte den beiden auch den Aufstieg in die nächsthöhere B-Klasse.

Hartmut und Bettina Neeß erreichten in der Seniorenklasse II A Standard problemlos die Finalteilnahme. Auch hier präsentierten sie dem Publikum und den Wertungsrichtern eine tadellose Leistung und konnten somit klar und deutlich den Turniersieg in dieser Klasse erreichen. Tags darauf ließen Neeß/Neeß in der Seniorenklasse IA Standard keinen Zweifel am Einzug in die Endrunde. Auch wenn die Wertungen der fünf Jurymitglieder diesmal nicht so eindeutig waren, durfte sich das Paar des TC Rot-Gold am Ende wieder über Platz eins freuen.

Insgesamt verlief die Veranstaltung nicht nur für die Bayreuther Paare, sondern auch für die TSG Bayreuther als Ausrichter sehr zufriedenstellend. Für die Sportstadt Bayreuth wurde mit dem Umzug der Bavarian Dance Days in die Oberfrankenhalle ein weiterer Höhepunkt im Veranstaltungskalender geschaffen. Alle Tanzsportfans sollten sich daher das Wochenende 9./10. April des nächsten Jahres vormerken. Dann da finden die Bavarian Dance Days ihre Fortsetzung in der Oberfrankenhalle.



Prachtvolle Outfits und gelungene Darbietungen: Die über 600 Tanzsportler legten sich kräftig ins Zeug.
Foto: Harbach

INFO Eine Bildergalerie der Bavarian Dance Days in der Oberfrankenhalle finden Sie im Internet unter www.nordbayrischer-kurier.de